

ADB-Artikel

Staveren: *J. H. van St.*, holländischer Maler, dessen Lebensverhältnisse ganz unbekannt sind; er dürfte um 1675 geblüht haben. Es sind nur wenige Bilder von ihm bekannt, welche meist Einsiedler in Höhlen vorstellen. Bei solchen Vorwürfen hielt er sich an die Manier des G. Dow und wußte seinen Köpfen viel Ausdruck zu geben. In Kopenhagen befindet sich ein betender h. Hieronymus und ein Genrebild mit der Magd in der Küche, in Paris ein Geograph in seinem Cabinet und in Amsterdam ein Greis, in einer Grotte meditierend. Heudelot hat nach ihm ein Genrebild mit der Nagelprobe gestochen, doch ist es unbekannt, wo sich das Bild zu dem Stiche befindet. Kramm erwähnt ein Blatt (eine Radirung?) mit einem sitzenden und rauchenden Bauer, mit der Bezeichnung: C. Dusart inv. J. H. Staveren sec. Mir ist das Blatt unbekannt und kann ich es nicht näher charakterisieren.

Autor

Wessely.

Empfohlene Zitierweise

, „Staveren, J. H. van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
